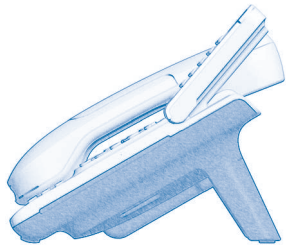
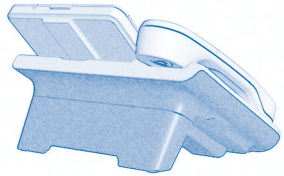
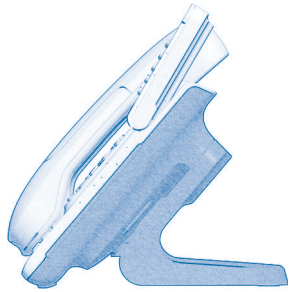
Alcatel **OmniPCX** *Office*
Vermittlungsapparat







ALCATEL

Bedienungsanleitung

In diesem Handbuch werden die vom Vermittlungsapparat Alcatel 4038/4039/4068 angebotenen Dienste beschrieben. Dieser Apparat wird an ein System **Alcatel OmniPCX Office** angeschlossen.
In diesem Handbuch werden die spezifischen Funktionen des Vermittlungsapparat beschrieben (weitere Dienste werden im Benutzerhandbuch des Apparats erklärt):

- Umschalten in den eingeschränkten Dienst,
- Reservierung der externen Leitungsbündel, die ausschliesslich vom Vermittlungsapparat benutzt werden,
- Umleitung von Anrufen, die an die Vermittlung gerichtet wurden,
- Abspielen der Hintergrundmusik über den externen Lautsprecher,
- Türöffner (Antwort auf einen Anruf),
- Programmierung.

Der Vermittlungsapparat nimmt externe Anrufe entgegen und leitet sie an die Apparate der Anlage weiter.
Je nach Bedarf Ihres Telefonaufkommens können Sie über einen oder mehrere Vermittlungsapparate verfügen:

- als Sammelanschluss: alle Apparate klingeln gleichzeitig,
- Apparate, die einem bestimmten Uhrzeitbereich zugewiesen sind: nur die Apparate, die für die Entgegennahme der Anrufe zugewiesen wurden, klingeln.

Diese Aufteilung wird von Ihrem Installateur vorgenommen.

Wie verwenden Sie diese Anleitung

Aktionen

Abheben.

Auflegen.

Tastatur

Zifferntastatur.

Alphatastatur.

Spezifische Tasten der Zifferntastatur.

Navigator

Navigieren im Menü nach oben, unten, links oder rechts.

eine Ebene höher gehen (kurz drücken) oder zur Begrüßungseite zurückkehren (lange drücken) ; ermöglicht bei bestehender Verbindung den Zugriff auf die verschiedenen Seiten (Menü, TelApp usw.) und die Rückkehr zu den Telefonieanzeigen.

Display und Softkeys

Müller Martin

Teilanzeige des Displays.

Softkey.

Audio-Tasten

Lauthören, Freisprechen.

Einstellung "minus".

Einstellung "plus".

Frei programmierbare Tasten und Icons

Leitungstaste.

Mit einer Taste verbundenes Icon.

Weitere programmierte Tasten

Programmierte Taste.

Taste MENÜ.

Taste für Zugriff auf Mailbox.

Weitere verwendete Symbole

menü

Bedeutet, dass auf die Funktion über die Seite Menü zugegriffen werden kann.

persl

Bedeutet, dass auf die Funktion über die Seite TelApp zugegriffen werden kann.

info

Bedeutet, dass auf die Funktion über die Seite Info zugegriffen werden kann.

Diesen Symbolen können kleine Icons oder Text hinzugefügt werden.

Inhaltsverzeichnis

Entdecken Sie Ihr Telefon **S.4**

1. Funktionen des Vermittlungsapparats **S.5**

1.1 Übergang zum eingeschränkten Dienst S.5
1.2 Reservierung von Amtsleitungen S.5
1.3 Manuelle Umleitung von Anrufen, die an die Vermittlung gerichtet wurden S.6
1.4 Abspielen der Hintergrundmusik über externe Lautsprecher S.6
1.5 Türöffner (Antwort auf einen Anruf) S.6
1.6 Verwendung eines Kopfhörers S.6
1.7 Abfragen Ihres zentralen Sprachspeichers bei Ihrer Rückkehr S.7

2. Funktionen der Programmierung; **S.8**

2.1 Zugang zur Programmierung S.8
2.2 Programmierung des Telefonbuchs des Unternehmens (KWahl) S.8
2.3 Programmierung von Datum und Uhrzeit (Takt) S.8

3. Diverse Parametrierung der Teilnehmerapparate **S.9**

3.1 Zugang zu der Teilnehmerfunktion S.9
3.2 Name des Teilnehmers (Name) S.9
3.3 Neuinitialisierung des persönlichen Passworts eines Teilnehmers (ResCod) S.9
3.4 Sprache des Displays eines Teilnehmers (Sprach) S.9
3.5 Individuelle Kurzwahl eines Teilnehmers (Ind.KW) S.9
3.6 Profile der Rufnummernsperre bei einem Teilnehmer (RNSPro) S.10
3.7 Aktivieren des Dienstes CLASS S.10

4. Zusatzfunktionen 'Expert' **S.11**

4.1 Zugang zur Funktion "Expert" S.11
4.2 Tabelle der Verrechnungsnummern (CodAff) S.11
4.3 Durchwahlnummern der Apparate (PubNum) S.11
4.4 Begrüssungs-und Warteansagen (MOH) S.12
4.5 Schnurlose Telefone DECT S.13
4.6 Ändern des Passworts der Vermittlungsstelle (Passwrt) S.13
4.7 Neuinitialisierung der Anlage (RstSys) S.13
4.8 Sprachspeicher S.13
4.9 Softwarelizenzen S.15

Konformitätserklärung **S.16**

Entdecken Sie Ihr Telefon

Telefonhörer
Neigung des Displays einstellen
Buchse zum Anschluss eines Kopfhörers, einer Freisprecheinrichtung oder eines Lautsprechers
Alphatastatur

Audio-Tasten

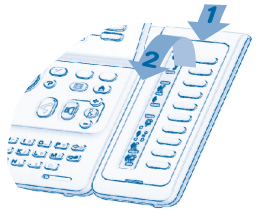
Taste 'Auflegen': zum Beenden eines Gesprächs.

Freisprech-Lautsprechertaste: Anrufen eines Gesprächspartners oder Beantworten eines Anrufs ohne Abheben des Hörers.
- Ständiges Leuchten im Freisprech- oder Kopfhörermodus (kurz drücken).
- Blinken im Lautsprechermodus (lang drücken).

Gegensprech-/Geheim-Taste:
- Beim Gespräch: Drücken Sie diese Taste, damit Sie Ihr Gesprächsteilnehmer nicht mehr hört.
- Apparat im Ruhezustand: Drücken Sie diese Taste, um Anruf automatisch anzunehmen, ohne den Hörer abnehmen zu müssen.

Um die Lautstärke des Lautsprechers, des Hörers oder des Tonrufs zu erhöhen oder zu verringern

Erweiterungsmodul



Ihr Apparat kann mit einem Erweiterungsmodul versehen werden. Er verfügt damit über zusätzliche als Funktionstasten, Leitungstasten, Kurzwahltasten konfigurierbare Tasten usw.
Anbringung der Etiketten: Drücken Sie die Haltezunge des Tastenblocks zu sich, und heben Sie den Tastenblock hoch. Setzen Sie die Etiketten in den dafür vorgesehenen Plaz ein, und bringen Sie den Tastenblock wieder in seiner Position.

Dreifarbige LED

Mit der LED Ihres Apparats können Sie die Anlage überwachen. Die LED zeigt fünf verschiedene Zustände an (Farbe + Blinken):
Grün, blinkt langsam: Eine Nachricht liegt vor (mündlich, schriftlich) oder ein Anruf ist in das Verzeichnis der letzten Anrufe eingegangen.
Orange, konstant: Zeigt eine Überlastung im Telefonnetz des Niveaus 1 an (1 eingehender Anruf in Warteposition).
Orange, blinkt langsam: Apparatetest.
Rot, konstant: Zeigt eine Überlastung im Telefonnetz des Niveaus 2 an (ein Anruf blieb länger als 20 Sekunden unbeantwortet, oder es liegen mehr Anrufe in Warteposition vor als Vermittlungsapparate zur Verfügung stehen).
Rot, blinkt langsam: Es liegen mehrere Systemnachrichten vor, die von geringer Bedeutung sind, oder es liegt eine sehr wichtige Systemnachricht vor, die einen Materialfehler im System angibt.

Display und Softkeys

Enthält mehrere Zeilen und Seiten mit Informationen über die Verbindungen sowie die mithilfe der 10 zu den Displayzeilen gehörenden Tasten verfügbaren Funktionen.

Rufumleitungssymbol: Durch Drücken auf die zu diesem Symbol gehörende Taste kann die Rufumleitung programmiert oder geändert werden.

Kopfhörer angeschlossen.

Termin programmiert.

Ruhemodus aktiviert.

Apparat gesperrt.

Displaytasten: Durch Drücken einer Displaytaste wird die Funktion aktiviert, mit der sie auf dem Display verknüpft ist.

Navigation

OK Taste: Ermöglicht die Bestätigung der Verschiendenen Auswahl möglichkeiten während der Programmierung oder der Konfiguration.

Navigator links-rechts: Wechselt zu einer anderen Seite.

Navigation oben-unten: Durchläuft den Inhalt einer Seite.

Taste 'Zurück/Verlassen': Um eine Ebene höher zu gehen (kurz drücken) oder zur Begrüßungsseite zurückzukehren (lang drücken) ; ermöglicht während eines Gespräches zu des Begrüssungsbildschirme (Menu, Info, ...) zu gehen und wieder zurück zu den Kommunikationsbildschirme.

Darstellung der Gespräche

Eingehender Anruf (Belebt).

Gespräch findet statt.

Anruf in Warteposition.

Bei zwei gleichzeitigen Anrufen ist es möglich, durch Drücken der zu den einzelnen Anrufen gehörenden Displaytasten von einem Anruf zum anderen zu wechseln.

Navigator links-rechts: ermöglicht die Abfrage der Anrufe.

Funktionstasten und programmierbare Tasten

Informationstaste: Um Informationen über die Funktionen der Seite 'Menü' zu erhalten und die Tasten der Seite 'TelApp' zu programmieren.

Voice Mail-Taste für den Zugriff auf die verschiedenen Voice Mail-Dienste:
Wenn diese Taste blinkt, ist eine neue Voice Mail oder Textnachricht eingegangen.

Taste 'Wahlwiederholung': ruft die zuletzt gewählte Nummer erneut an.

Programmierbare Taste (F1 und F2):
Die LED leuchtet, wenn die mit dieser Taste verknüpfte Funktion aktiviert ist.

Bestimmte Tasten wurden von Ihrem Installateur Ihrem Bedarf entsprechend programmiert:

Taste muss von Ihrem Installateur programmiert werden, damit der Dienst aktiviert werden kann.

1 Funktionen des Vermittlungsapparats

1.1 Übergang zum eingeschränkten Dienst

Mit diesem Dienst können Sie die Anlage in den eingeschränkten Dienst umschalten.
Alle eingehenden Anrufe werden an den zentralen Tonruf oder an einen programmierten Apparat geleitet:

öffnet die Seite **'TelApp'**

Passwort der Vermittlung (standardmässig HELP1954)

Das Display und ein Tonruf geben an, dass der Dienst akzeptiert wurde

Das Icon der Taste gibt die Aktivierung des Dienstes an

Um zum normalen Dienst zurückzukehren, führen Sie dieselbe Operation durch.

Wenn zuvor von Ihrem Installateur ein externer Zielapparat definiert wurde, aktiviert der Übergang zum eingeschränkten Dienst automatisch die Umleitung der Anrufe an der Vermittlung zu diesem Zielapparat.

1.2 Reservierung von Amtsleitungen

Damit die Vermittlung vollkommen erreichbar ist und um somit eine bessere Begrüssung zu gewähren, kann ein Bündel externer Leitungen reserviert werden, das ausschliesslich von dem oder den Vermittlungsapparaten verwendet wird:

Programmierte Taste **"Reserv Bündel"**

Passwort der Vermittlung (standardmässig HELP1954)

Das Display und ein Tonruf geben an, dass der Dienst akzeptiert wurde

Das Icon der Taste gibt die Aktivierung des Dienstes an

Zum Annullieren der Reservierung führen Sie dieselbe Operation durch.

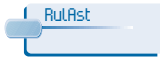
Funktionen des Vermittlungsapparats

1.3 Manuelle Umleitung von Anrufen, die an die Vermittlung gerichtet wurden

menü

Die an der Vermittlung arbeitende Person kann bei Abwesenheit alle an sie gerichtete Anrufe (externe eingehende Anrufe oder interne Anrufe über die 10) an einen anderen Zielapparat umleiten:

greift auf die Seite'**Menü**' zu



Eingabe der Nummer des Ziels

Passwort der Vermittlung (standardmässig HELP1954)

ODER

ODER

Das Icon der Taste gibt die Aktivierung des Dienstes an

1.4 Abspielen der Hintergrundmusik über externe Lautsprecher

menü

greift auf die Seite'**Menü**' zu

Passwort der Vermittlung (standardmässig HELP1954)

Das Display und ein Tonruf geben an, dass der Dienst akzeptiert wurde;

Das Icon der Taste gibt die Aktivierung des Dienstes an

1.5 Türöffner (Antwort auf einen Anruf)

Sie werden über den Eingang eines Anrufs von einer Türsprechanlage genauso informiert wie bei einem Anruf von einem Apparat:

Ihr Telefon klingelt → **Name oder Nummer der Türstation wird angezeigt**

Abheben

ODER

Freisprechen

- **Zum Öffnen der Tür:**

ODER

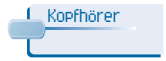
Programmierte Taste oder Kennziffer der Funktion **'Tür öffnen'**

1.6 Verwendung eines Kopfhörers

menü

Anstelle Ihres Hörers können Sie einen Kopfhörer anschliessen:

- **Um den Kopfhörermodus zu aktivieren oder zu deaktivieren:**



greift auf die Seite'**Menü**' zu

ODER

Betriebsart **'Kopfhörer erzwingen'** aktivieren/ deaktivieren

- **Um einen Anruf entgegenzunehmen oder anzurufen:**

Funktion aktiviert

Freisprechen

- **Zum Aktivieren oder Deaktivieren des Lautsprechers während eines Gesprächs:**

Während des Gesprächs → **Funktion aktiviert**

Zum Gegensprechen:

Die zugehörige LED leuchtet **Deaktivieren der Betriebsart Gegensprechen**

1.7 Abfragen Ihres zentralen Sprachspeichers bei Ihrer Rückkehr

Die LED Ihres Telefons zeigt an, dass Nachrichten vorliegen.

Passwort der Vermittlung (standardmässig HELP1954)

→ **Anzeige der Anzahl neuer und alter Nachrichten**

Auswählen der gewünschten eingegangenen Nachricht

→ **Anzeige des Namens des Absenders, des Datums, der Uhrzeit und des Rangs der Nachricht**

Hören der Nachricht

ODER

Löschen der Nachricht

2 Funktionen der Programmierung

2.1 Zugang zur Programmierung

menü

Der Vermittlungsapparat Ihres Systems **Alcatel OmniPCX Office** bietet einen Zugang auf Programmierungsdienste, die vom allgemeinen Interesse sind.

öffnet die Seite **'TelApp'**

Passwort der Vermittlung (standardmässig HELP1954)

Zugang auf die Programmierungsfunktion

2.2 Programmierung des Telefonbuchs des Unternehmens (KWahl)

menü

Mit dieser Funktion können die Kurzwahlnummern des Telefonbuchs des Unternehmens programmiert werden, auf die alle Benutzer Ihres Systems zugreifen können:

greift auf die Seite'**Menü**' zu

Das Display zeigt die erste Kurznummer an

Eingabe des Namens (max. 16 Zeichen)

Geben Sie den Vornamen ein

Wahl der Nummer (max. 21 Ziffern)

Die programmierte Kurznummer wird angezeigt

- **Zum Speichern einer anderen Kurzwahlnummer:**

Zur Auswahl einer anderen Kurznummer

2.3 Programmierung von Datum und Uhrzeit (Takt)

Bei Programmierungsfunktion

Eingabe von Datum und Uhrzeit

- **Zum Ändern von Datum und Uhrzeit:**

vorhergehendes Zeichen

nächstes Zeichen

3 Diverse Parametrierung der Teilnehmerapparate

3.1 Zugang zu der Teilnehmerfunktion

menü

Mit dieser Funktion können Sie auf die verschiedenen Parameter zugreifen, die für einen durch eine Apparatnummer identifizierten Benutzer oder Teilnehmer Ihres Systems definiert wurden:

greift auf die Seite'**Menü**' zu

Eingabe der Nummer des zu programmierenden Apparats

Zugang auf die Programmierungsfunktion des Teilnehmers

3.2 Name des Teilnehmers (Name)

Bei Funktion 'Tln' →

Eingabe des Namens

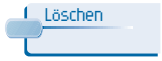
- **Zum Ändern des Namens:**

vorhergehen des Zeichen

ODER

nächstes Zeichen

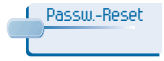
ODER



3.3 Neuinitialisierung des persönlichen Passworts eines Teilnehmers (ResCod)

Zum Annullieren des von einem Teilnehmer programmierten Passworts, um zur Default-Kennziffer (1515) zurückzukehren:

Bei Funktion 'Tln'



ODER

3.4 Sprache des Displays eines Teilnehmers (Sprach)

Zur Wahl der Display-Sprache des ausgewählten Teilnehmers.
Bei jedem Betätigen dieser Taste wird eine andere mögliche Sprache angezeigt.

Bei Funktion 'Tln'

Auswählen der gewünschten Sprache (mehrfach drücken)

3.5 Individuelle Kurzwahl eines Teilnehmers (Ind.KW)

Zum Erstellen des individuellen Kurzwahlverzeichnisses des ausgewählten Teilnehmers:

Bei Funktion 'Tln' →

→ **Das Display zeigt die erste Nummer an**

Eingabe des Namens (max. 6 Zeichen)

Eingabe der öffentlichen Nummer incl. Amtskennziffer (max. 19 Ziffern)

- **Zum Ändern des Namens oder der Nummer:**

vorhergehen des Zeichen

ODER

nächstes Zeichen

ODER

3.6 Profile der Rufnummernsperre bei einem Teilnehmer (RNSPro)

Zum Zuweisen eines Profils der Rufnummernsperre bei jedem Teilnehmer:

Auswahl des Profils der Rufnummernsperre

Jedes Profil (Normal (Standardwert), Mittel, Hoch und VIP) wirkt sich auf die Verbindungsmöglichkeiten zwischen einem Apparat und dem öffentlichen Telefonnetz aus (Zugang verboten, eingeschränkter Zugang, uneingeschränkter Zugang, usw.).

3.7 Aktivieren des Dienstes CLASS

Bei Aktivierung des Dienstes CLASS können Informationen (Name des Anrufers, Nummer usw.) auf dem Display eines analogen Apparats angezeigt werden.

Wählen Sie den Dienst 'CLASS' aus.

Bestätigen

Der Dienst CLASS ist ausgewählt, wenn in der Anzeige 'CLASS' angezeigt wird.

4 Zusatzfunktionen 'Expert'

4.1 Zugang zur Funktion 'Expert'

menü

greift auf die Seite'**Menü**' zu

4.2 Tabelle der Verrechnungsnummern (CodAff)

Zum Definieren der Tabelle der Verrechnungsnummern, zu denen ein Teilnehmer die Kosten seiner Gespräche zuordnen kann:

Erstellen eines Eintrags

Max. 16 Ziffern — Max. 16 Zeichen

- **Bei 'param 1':**

Angabe, ob die Identität erforderlich ist oder nicht

Angabe, ob ein Passwort erforderlich ist oder nicht

- **Bei 'param 2'**

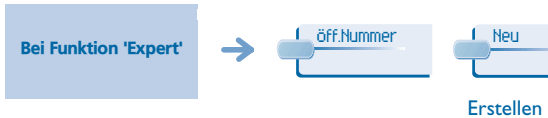
Angabe der Sperrkategorie

Angabe der maskierten Ziffernanzahl

"Sperre": Sperrkatagorie: ohne, 1 bis16, die Kategorie des Teilnehmers (TELEF) oder des Benutzers (GAST).
'Maske': Anzahl der Ziffern: DEF (Standardwert: 4), alle, keine, 1 bis 9.

4.3 Durchwahlnummern der Apparate (PubNum)

Zum Definieren der Tabelle der Durchwahlnummern der 'Teilnehmer' (Apparate) Ihrer Anlage.



Erstellen eines Eintrags

Direktwahlnummer oder Anfangsnummer des Bereichs

Anzahl der Apparate im Bereich (max. 99)

Nummer des Telefonbuchs des ersten Apparats

- **Zum Ändern einer Eingabe:**

Zum vorhergehenden Eintrag zurück

Zum nächsten Eintrag

Auswahl eines spezifischen Eintrags

Ändern des Inhalts des angezeigten Eintrags

4.4 Begrüssungs-und Warteansagen (MOH)

Zum Definieren der Parameter für die Begrüssungsansagen und die Wartemusik.

Bei Funktion 'Expert' → Meldungen

→ Wartemusik ODER Musikquelle ODER ACD

Wartemusik — Ermöglicht die Aufzeichnung von 8 Begrüssungsansagen oder einer Wartemusik.

Wartemusik → Anhören ODER Regist

Abhören der aufgezeichneten Ansage / Standardansage

Aufzeichnen der Begrüssungsansage

ODER Standard → Ja ODER Nein

Löschen der aufgezeichneten Ansage und Ersetzen durch die Standardansage

Aufzeichnen der Begrüssungsansage:

Regist → **Auf dem Display werden Sie aufgefordert, mit der Aufzeichnung zu beginnen**

Regist ODER Stopp ODER Pause

Aufzeichnung der Nachricht

Stoppen

Die Aufzeichnung vorübergehend unterbrechen

→ **Die Dauer der Aufzeichnung wird angezeigt**

Bei der Begrüssungsmusik können eventuell Tantiemen gefordert werden. Erkundigen Sie sich bei der zuständigen Behörde.

Musikquelle — Auswahl der Musikquelle (3 mögliche Quellen).

Standard ODER Kundenspez. ODER Extern

standardmässig — persönlich gestaltet — Extern

OK

ACD — Ermöglicht für jede ACD-Gruppe das Aufzeichnen von Begrüßungsansagen, Warteansagen, Ablehnungsansagen, Geschlossen-Ansagen oder Ansagen der geschätzten Wartezeit.

OK OK OK → Aufzeichnen

Wählen Sie eine ACD-Gruppe aus.

Wählen Sie den Typ der aufzuzeichnenden Ansage aus

→ Aufzeichnen ODER Stopp ODER Pause OK

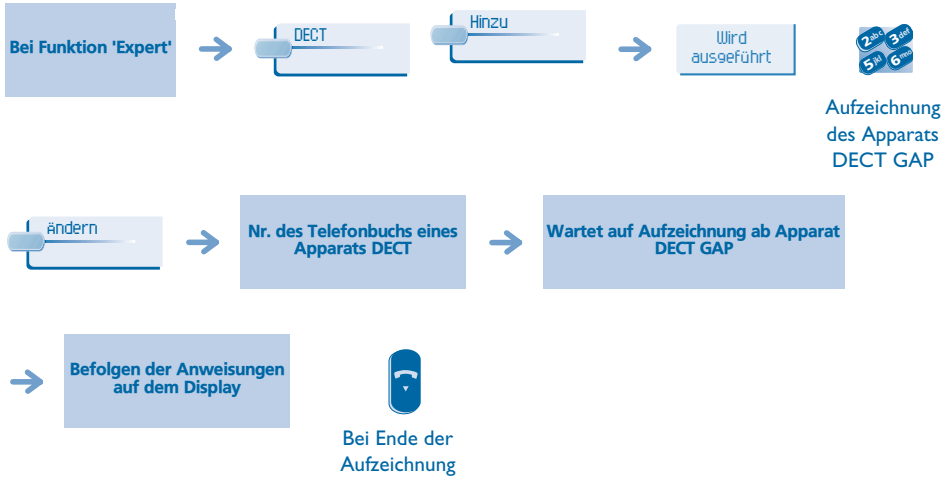
Die Aufzeichnung der Nachricht starten

Zum Bestätigen der Wahl

4.5 Schnurlose Telefone DECT

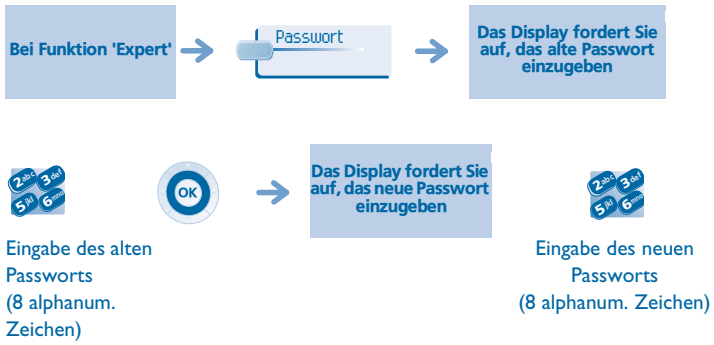
Zum Verwalten der Apparate DECT und zum Erstellen der Apparate DECT GAP.

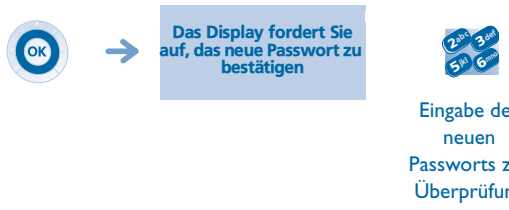
- **Zum Hinzufügen eines Apparats DECT GAP:**



4.6 Ändern des Passworts der Vermittlungsstelle (Passwrt)

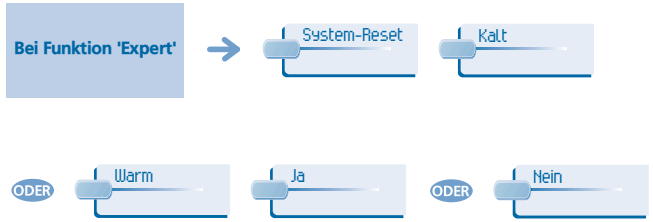
Zum Ändern der Eingabekennziffer oder des Passworts bei der Vermittlungssitzung:


Bei Funktion 'Expert'
Passwort
Das Display fordert Sie auf, das alte Passwort einzugeben
OK
Das Display fordert Sie auf, das neue Passwort einzugeben
Eingabe des alten Passworts (8 alphanum. Zeichen)
Eingabe des neuen Passworts (8 alphanum. Zeichen)



4.7 Neuinitialisierung der Anlage (RstSys)

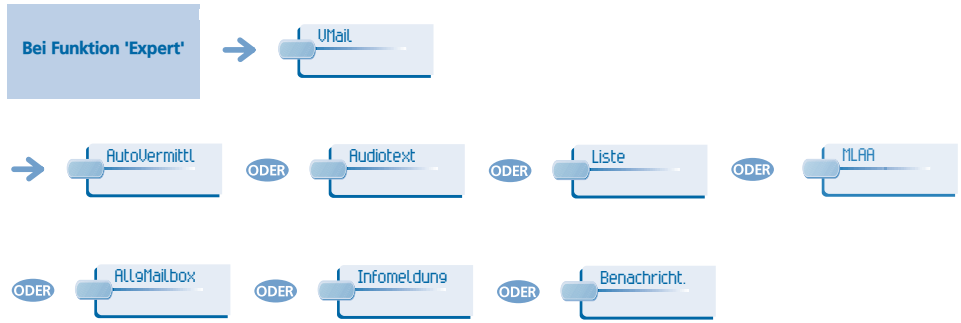
Zum Neuinitialisieren der Anlage (Warm- oder Kaltstart):



Durch die Neuinitialisierung mit einem Kaltstart kehren Sie zur Standardkonfiguration Ihres Systems zurück (Ihre persönliche Konfiguration geht verloren). Die Anforderung zur Neuinitialisierung muss bestätigt werden.

4.8 Sprachspeicher

Diese Funktion gestattet die Verwaltung der Sprachführungen und die Konfiguration der Verteilerlisten.



Zusatzfunktionen 'Expert'

Konfiguration von 3 Typen von Sprachführungen der automatischen Vermittlung (Tag, Nacht, Ansage **'Auf Wiederhören'**)

Sprachführungen für die Öffnungszeiten | Sprachführungen für die Schlusszeiten | Sprachführungen **'Auf Wiederhören'**

Sie haben die Möglichkeit:
- die (standardmässige oder persönlich gestaltete) Sprachführung abzuhören,
- eine persönlich gestaltete Sprachführung aufzuzeichnen,
- die persönlich gestaltete Sprachführung zu löschen und durch die Standard-Sprachführung zu ersetzen.

Konfiguration von 3 Typen von Audiotex (Tag, Nacht, Ansage 'Auf Wiederhören')

Audiotex der Öffnungszeiten | Audiotex der Schlusszeiten | Audiotex **'Auf Wiederhören'**

Sie haben die Möglichkeit:
- die (standardmässige oder persönlich gestaltete) Sprachführung abzuhören
- eine persönlich gestaltete Sprachführung aufzuzeichnen
- die persönlich gestaltete Sprachführung zu löschen und durch die Standard-Sprachführung zu ersetzen.

Aufzeichnen von MLAA-Sprachnachrichten(Multi-Language Automated Attendant, mehrsprachige automatische Vermittlung)

Wählen Sie die Sprache für die aufzuzeichnenden Nachrichten (1 bis 4) aus

Wählen Sie die aufzuzeichnenden Nachrichten (1 bis 100) aus | Geben Sie die Nummer der aufzuzeichnenden Nachricht direkt ein

Aufzeichnen der Begrüssungsansage | um die Aufnahme anzuhalten | Die Aufzeichnung vorübergehend unterbrechen

Abhören der aufgezeichneten Nachricht | Löschen der Nachricht

Persönliche Gestaltung der Verteilerlisten (max. 50)

Abhören des der Liste zugeordneten Namens | Speichern einer Liste

Löschen einer Verteilerliste | Erstellen einer Liste

Aufzeichnen der Begrüssungsansage des allgemeinen Sprachspeichers

Abhören der aufgezeichneten Ansage / Standardansage | Aufzeichnen der Begrüssungsansage

Löschen der aufgezeichneten Ansage und Ersetzen durch die Standardansage

Gestaltung der Ansage, dass Nachrichten vorliegen

Abhören der aufgezeichneten Ansage / der Standardansage

Aufzeichnen einer persönlich gestalteten Ansage

Löschen der aufgezeichneten Ansage und Ersetzen durch die Standardansage

Aufzeichnung der von der automatischen Vermittlung und von der Sprachführung verwendeten Informationsansagen (Öffnungs- und Schlusszeiten); max. 50 Ansagen.

Abhören der aufgezeichneten Nachricht

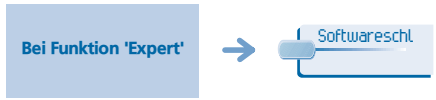
Aufzeichnen der Begrüssungsansage

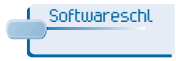
Zurück zur vorhergehenden Nachricht

Übergang zur nächsten Nachricht

4.9 Softwarelizenzen

Diese Funktion gestattet das Lesen oder Ändern der Softwarelizenzen.





Lesen der Softwarelizenz des Systems.

Konfiguration der CTI-Softwarelizenz.

Konformitätserklärung

Abgesehen von der gesetzlichen Garantie wird für dieses Gerät eine einjährige Garantie einschließlich Ersatzteile und Lohnkosten ab Rechnungsdatum eingeräumt.
Wenn die gesetzlich gültige Garantie in Ihrem Land die Dauer von einem Jahr überschreitet, gilt lediglich die gesetzliche Garantie.
Bei versuchter Geltendmachung der Garantie wird die Vorlage der Rechnung verlangt. Diese Garantie gilt jedoch nicht für Schäden auf Grund folgender Ursachen: unsachgemäßer Gebrauch im Gegensatz zu den in diesem Benutzerhandbuch aufgeführten Anweisungen, durch natürliche Abnutzung entstandene Defekte oder Schäden, Schäden durch äusseren Einfluss (z.B.: Anstossen, Sturz, Aussetzen einer Feuchtigkeitsquelle usw.), unsachgemäße Installation oder Änderungen bzw. Reparaturen durch nicht vom Hersteller oder Händler zugelassene Personen.

Konformitätserklärung
Wir, Alcatel Business Systems, erklären dass, das Produkt Alcatel 4038/ 4039/4068 (Vermittlungsapparat) als mit den wesentlichen Anforderungen der Richtlinie 1999/5/CE des Europaparlaments und des Europarats übereinstimmend angesehen wird).
Jede nicht genehmigte Änderung des Produkts macht diese Konformitätserklärung ungültig. Auf schriftliche Anfrage an folgende Adresse können Sie eine Kopie des Originals dieser Konformitätserklärung erhalten:
Alcatel Business Systems - Technical Services - Approvals Manager
1, route du Dr. Albert Schweitzer - F 67408 Illkirch Cedex - France

Die CE-Kennzeichnung zeigt an, dass der Apparat mit folgenden Richtlinien übereinstimmt:

CE

- 89/336/CEE (Elektromagnetische Verträglichkeit)
- 73/23/CEE (Niederspannung)
- 1999/5/CE (R&TTE)

Bestimmte Funktionen Ihres Telefons sind softwareschlüsselpflichtig, oder sind nach Programmierung durch Ihren Installateur zugänglich.

Copyright © Alcatel Business Systems. 2005. Alle Rechte vorbehalten.

Alcatel Business Systems behält sich im Interesse ihrer Kunden das Recht vor, die Merkmale ihrer Produkte ohne Vorankündigung zu ändern.

Alcatel Business Systems - 32, avenue Kléber, F-92707 Colombes Cedex
R.C. Paris 602 033 185

PO19001APAB-O600ed01-1207